

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Vermessung		Drucksachen-Nr. 54/2001
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	11.09.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Bennennung der vier neuen Erschließungsstraßen im Bereich des ehemaligen Kasernengeländes an der Hermann-Löns-Straße in Bergisch Gladbach

Beschlussvorschlag

Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung soll die Bezeichnung „Meisenbusch“ erhalten.
 Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung soll die Bezeichnung „Am Gäßchen“ erhalten.
 Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung soll die Bezeichnung „Am Kalkofen“ erhalten.
 Die von der Hermann-Löns-Straße“ aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung soll die Bezeichnung „In der Heide“ erhalten.

Sachdarstellung / Begründung

Um die Bezeichnungen für die vier Straßen im Bereich des Erschließungsgebietes der ehemaligen Hermann-Löns-Kaserne bereits während der Erschließung und im Baugenehmigungsverfahren verwenden zu können, empfiehlt es sich, diese jetzt zu benennen.

Der Bauträger, die Hermann-Löns-Grundstücks- und Entwicklungs GbR, hatte die Bürger Bergisch Gladbachs um Vorschläge für die Benennung der vier Straßen im Kasernengelände gebeten. Vorschlag der Stadt war, alle Straßen dieses Bereiches mit Bezeichnungen aus der Historie, die sich auf die Kaserne beziehen, zu benennen. Von diesen militärischen Bezeichnungen soll nach Meinung des Investors Abstand genommen werden.

Über den Großteil der bei der Befragung durch den Investor eingegangenen sonstigen Vorschläge ist aber sowohl die Verwaltung als auch die Paffrather Raiffeisenbank nicht besonders glücklich. Wie aus der Anlage hervor geht sind die Vorschläge durch ein uneinheitliches Bild geprägt. Ausnahme bildet der Vorschlag zu den deutschen Friedensnobelpreisträgern (s. Alternative 2).

In Anbetracht der Historie, der Größe und der Bedeutung des Baugebietes sollte nach Meinung der Verwaltung eine prägnante und einheitliche Benennung der Straßen erfolgen. Den bisherigen Gegebenheiten folgend wird zunächst die Verwendung der alten Gewannenbezeichnungen, in beiliegender Kopie der alten Flurkarte ersichtlich, vorgeschlagen.

Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung soll die Bezeichnung „Meisenbusch“ erhalten.

Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung soll die Bezeichnung „Am Gäßchen“ erhalten.

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung soll die Bezeichnung „Am Kalkofen“ erhalten.

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung soll die Bezeichnung „In der Heide“ erhalten.

Das Einfügen einer Raiffeisenstraße für den gewerblichen Teilbereich würde diesen Zusammenhang nicht wesentlich stören.

1) Alternative:

Der Investor schlägt hierzu vor, die beiden letztgenannten Straßen wie nachstehend aufgeführt zu bezeichnen:

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Raiffeisenstraße“ erhalten.

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Am Kalkofen“ erhalten.

2) Eine weitere Alternative:

Eine weitere prägnante und der Bedeutung des Gebietes gerecht werdende Benennung wären die Namen der deutschen Friedensnobelpreisträger, die als Gegenpol zur militärischen Vergangenheit sicher einen reizvollen Gegensatz bilden würden.

Dieser Vorschlag wurde ebenfalls von Bürgern der Stadt Bergisch Gladbach unterbreitet.

Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Carl-von-Ossietzky-Straße erhalten.

Die von der Handstraße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Ludwig-Quidde-Straße“ erhalten.

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Willy-Brandt-Straße“ erhalten.

Die von der Hermann-Löns-Straße aus abzweigende Erschließungsstraße in westlicher Richtung könnte die Bezeichnung „Gustav-Stresemann-Straße“ erhalten.

Die Verwaltung bittet den Hauptausschuß hier eine der Größe des Baugebietes und der überregionalen Bedeutung der ehemaligen Kaserne passende Entscheidung zu finden.

Anbei :

-verschiedene Planausschnitte

-Lebensabrisse der Friedensnobelpreisträger